

Wahlprüfsteine des Deutschen Aktieninstituts zur Bundestagswahl 2021

Nur noch wenige Wochen sind es bis zur nächsten Bundestagswahl. Bei dieser werden auch die Weichen für die Zukunftsfähigkeit des Finanzplatzes Deutschland gestellt. Große kapitalmarktpolitische Herausforderungen liegen vor uns und müssen angegangen werden. Vor allem brauchen wir eine Altersvorsorge mit Aktien, ein leistungsfähiges Ökosystem Kapitalmarkt für mehr Börsengänge und eine Regelung zu virtuellen Hauptversammlungen im Aktiengesetz.

Doch wie stehen die Parteien zu diesen Themen? Wie schon in der Vergangenheit haben wir bei den im Bundestag vertretenen Parteien deshalb unsere "Wahlprüfsteine" eingereicht. Mit unseren acht Fragen fühlen wir den potenziellen Entscheiderinnen und Entscheidern bei den relevanten Themen rund um den Kapitalmarkt auf den Zahn.

- 1) Die demografische Entwicklung erfordert eine Stärkung des Rentensystems. Wie es viele Länder erfolgreich tun, muss auch Deutschland die attraktiven Erträge der langfristigen Aktienanlage nutzen. Setzen Sie sich für mehr Aktien in der staatlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge ein?
- 2) Nachhaltigkeit bleibt ein Megathema. Setzen Sie sich für international, zumindest aber europäisch abgestimmte Nachhaltigkeitsinitiativen statt nationaler Alleingänge ein? Treten Sie für technologieoffene, marktwirtschaftliche und verhältnismäßige Regeln ein? Wie sollten diese gestaltet sein?
- 3) Die deutsche Hauptversammlung muss modernisiert werden. Was muss aus Ihrer Sicht geändert werden, und werden Sie insbesondere die virtuelle Hauptversammlung als gleichwertige Alternative zur Präsenzhauptversammlung im Aktiengesetz verankern?
- 4) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um Börsengänge in Deutschland zu erleichtern und somit die Finanzierung von Wachstumsunternehmen zu verbessern und Anlegern ein breiteres Spektrum zur Geldanlage zu ermöglichen?
- 5) Das deutsche Aktienrecht braucht ein Update, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen durch flexiblere gesetzliche Rahmenbedingungen zu stärken, beispielsweise bei Kapitalerhöhungen. Was werden Sie dafür tun?

- 6) Kleinanleger sparen zunehmend mit Aktien, um Finanzpolster anzulegen oder ihre Altersvorsorge aufzubessern. Werden Sie für Steuergerechtigkeit sorgen, z.B. durch die Beseitigung der Doppelbelastung von Aktienerträgen und die Wiedereinführung der Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen?
- 7) Wie stehen Sie zur Einführung von europäischen Gemeinschaftssteuern, und werden Sie sich gegen die Einführung einer Finanztransaktionssteuer wenden, egal ob als Gemeinschaftssteuer oder Steuer, deren Aufkommen den Nationalstaaten zufließt?
- 8) Sind Sie der Auffassung, dass Unternehmen Gewinne erwirtschaften müssen, um ihre Existenz, Finanzierung, Innovationsfähigkeit, Wachstum und Arbeitsplätze sichern zu können?